



**Carlotta**, elegante Hutträgerin unbestimmbaren Alters, so wie sie von Johann Gnad, ihrem Schöpfer, gestaltet wurde. Von Unbekannten wurde die Figur in der Ausstellung des Kulturvereins, die derzeit im Rathaus zu sehen ist, mit einer medizinischen Maske ausgestattet. Den Künstler freut diese Umgestaltung seiner Arbeit eher nicht. Schließlich heißt das Werk ja auch „Carlotta im Garten“ und nicht etwa „Carlotta in der Pandemie“ und darf eher als Gegenentwurf zu den gegenwärtigen Beschränkungen gesehen werden.

■ **Borgholzhausen** (AG). Für die große Überraschung und einen der Hingucker bei der Jahresausstellung des Kulturvereins sorgt in diesem Jahr Johann Gnad. Seine „Carlotta im Garten“ gewinnt nicht allein durch ihre Größe an Präsenz, sondern auch als fröhlicher Gegenentwurf zu den schwierigen Zeiten.



Johann Gnad.

Und so wird sie auch von den Besuchern und Mitarbeitenden im Rathaus wahrgenommen. Inzwischen trägt sie sogar den obligatorischen Mundschutz – der gehört allerdings nicht zu der lebensgroßen Installation. Ganz im Gegensatz übrigens zu dem bunten Blumenbild, das aber bereits einen neuen Eigentümer gefunden hat. Carlotta dagegen ist noch zu haben – für 1.200 Euro könnte sie zum Beispiel in einem Wintergarten sesshaft werden. Kaffee, Kuchen und gute Laune bringt sie dabei gleich mit.

Fotos:  
Andreas Großpietsch/Kulturverein

Haller Kreisblatt -  
Lokales  
Borgholzhausen -  
27.12.2021 und  
28.12.2021